

Ordnungsdezernent Dr. Oliver Franz zieht nach dem ordnungsrechtlichen Schwerpunkt im Westend positive Bilanz.



Seit Ende Juni wird ein besonderes Augenmerk auf das Innenstadtviertel Westend gelegt. In diesem Zusammenhang wurde das Projekt ‚Ordnungsamt vor Ort‘ vorgestellt. Nach einer Testphase Ende Juni hat man zusätzlich im Juli drei Tage auf dem Faulbrunnenplatz das Gespräch mit den Anwohnern und Passanten gesucht.

Hintergrund waren in den vergangenen Wochen und Monaten zahlreiche Beschwerden, unter anderem über Falschparken und Müllablagerungen im Westend.

Dies spiegelt sich auch in der statistischen Auswertung der erteilten Verwarnungen wieder. **Insgesamt wurden 2.171 Verwarnungen wegen Falschparkens im Bereich des inneren Westends ausgestellt**, wobei besonders die Bleichstraße und die Wellritzstraße betroffen waren.

Im Rahmen der Maßnahme wurden **zusätzlich 32 Autos abgeschleppt**. Neben dem verkehrsrechtlichen Schwerpunkt lag das Hauptaugenmerk auf illegalen Müllablagerungen und verunreinigten Bürgersteigen. Insgesamt wurden 161 Meldungen zur Müllbeseitigung an die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) weitergegeben.

Der nächste Termin für das „Ordnungsamt vor Ort“ findet nach den Sommerferien, am Montag, 8. September, von 11 bis 15 Uhr, und am Dienstag, 9. September, von 14 bis 18 Uhr, auf dem Blücherplatz statt.

„Ich freue mich auf die zahlreiche Beteiligung von Anwohnern und Passanten“, so der Dezernent. „Mit ihrer Teilnahme ist es mir möglich, die Probleme vor Ort unmittelbar anzugehen.“

Wir meinen: Ordnung? - Geht doch!